

Einfluss der Bodenfeuchte auf die Keimung der sommeranuellen Problemunkräuter: Franzosenkraut (*Galinsoga quadriradiata*), Hederich (*Raphanus raphanistrum*) und Weißer Gänsefuß (*Chenopodium album*)

Hintergrund

Besonders in intensiv wirtschaftenden Gemüsebaubetrieben führen die sommeranuellen Problemunkräuter Franzosenkraut (*Galinsoga quadriradiata*), Hederich (*Raphanus raphanistrum*) und Weißer Gänsefuß (*Chenopodium album*) zu hohen Kosten bei der manuellen Kontrolle. Um den Unkrautdruck in konkurrenzschwachen Gemüsekulturen zu reduzieren wird vor Aussaat oder Pflanzung eine „Unkrautkur“, auch bezeichnet als „falsches Saatbett“, durchgeführt. In der hier dargestellten Untersuchung wird der Einfluss der Bodenfeuchte auf die Keimung obengenannter Unkräuter während der „Unkrautkur“ untersucht und der Bekämpfungserfolg der unterschiedlichen Bewässerungsregime anhand des Unkrautaufkommens in den darauffolgenden Gemüsekulturen überprüft.

Versuchsanlage

2-faktorielle Blockanlage mit den Faktoren:

1: Bewässerungsmenge

2: Bewässerungsverteilung

Kontrolle: ohne zusätzliche Bewässerung

Untersuchungsparameter:

Unkrautdichte, -deckungsgrad, -trockenmasse

Standorte

Leitbetrieb Gärtnerei Ulenburg im Kreis Herford und Versuchsbetrieb Wiesengut in Hennef/Sieg